

Hellbezugswert

Der Hellbezugswert wird vorrangig zur Bestimmung der thermischen Aufladung von Oberflächen verwendet. Speziell bei Wärmedämm- Verbundsystemen müssen bestimmte thermische Aufladungen berücksichtigt werden.

Hellbezugswerte bei Cape Cod Oberflächen:

Farbton	Hellbezugswert
Weiss	71,14
Eisblau	61,48
Vanille	72,45
Perlmutter	44,36
Vikt.-grau	45,59
Mango	49,15
Sandelholz	34,61
Terracotta	27,79
Kieselgrau	24,09
Meerblau	14,81
Kaminrot	11,36
Granatrot	9,14

Hellbezugswert ist der Reflektionsgrad eines definierten Farbtons zwischen dem Schwarzpunkt = 0 und Weißpunkt = 100. Der Hellbezugswert gibt dabei an, wie weit der betreffende Farbton vom Schwarz- oder Weißpunkt entfernt ist. So sagt ein Hellbezugswert von 85 für einen gelblichen Farbton aus, dass dieser sehr hell sein muss, dass andererseits ein brauner Farbton mit einem Hellbezugswert von 15 relativ dunkel ist, während sich ein blauer Farbton mit einem Hellbezugswert von 52 im mittleren Bereich bewegt. Entscheidend für den Hellbezugswert sind weder der Glanzgrad noch das verwendete Bindemittel, sondern allein Art und Höhe der farbigen Pigmentierung.

Dunklere Farbtöne im Außenbereich unterliegen infolge des andauernden Wechsels zwischen Erwärmung durch Sonneneinstrahlung und Abkühlung während der Nachtstunden größeren Temperaturspannungen als heller eingefärbte Beschichtungen. Dies spielt z.B. eine besondere Rolle bei Wärmedämm-Verbundsystemen mit dem gegen Wärme und Kälte isolierenden Untergrund (Polystyrol-Hartschaum oder Mineralwolle) und der darauf befindlichen Putzbeschichtung, sodass unter anderem hierbei bestimmte Hellbezugswertgrenzen eingehalten werden müssen.

WOODLAND

Internationale Holzagentur GmbH

Schussenstr. 22

88250 Weingarten

Ansprechpartner Fr. Ciosses

Telefon: 0751/4004-331

Telefax: 0751/4004-333

info@woodland-agency.de

Woodland